

Für einen Widerspruch ist folgender Text völlig ausreichend:

<p>Widerspruch gegen die militärische Datenweitergabe</p> <p style="text-align: right;">Datum: .</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>ich widerspreche der Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung und berufe mich dabei auf § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz in Verbindung mit § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>

Nach § 58 Abs. 2 WPfG kann man auch die Löschung der Daten verlangen. Dazu ist folgendes Schreiben an das Bundesamt für Wehrverwaltung erforderlich:

<p>Bundesamt für Wehrverwaltung Ermekeilstraße 27 53113 Bonn</p> <p style="text-align: right;">Datum: .</p> <p>Löschung meiner Daten</p> <p>Ich verlange die unverzügliche Löschung meiner Daten entsprechend § 58 Absatz 3 Wehrpflichtgesetz. Ich bitte um eine schriftliche Bestätigung der erfolgten Löschung.</p>
--